

Aufgeführt werden Werke aus vielen Bereichen der Chormusik:  
Volkslieder der Nationen, Kantaten, Suiten, Messen, Opern, Operetten,  
Musicals, Gospels, Spirituals, Classics, Popmusik.

Auszeichnungen:

Bei vielen Wertungssingen „Hervorragend“

1956 Zelterplakette

1966 Wappenschild des Landes Rheinland-Pfalz

1990 Meisterchor

Vorsitzende des Gesangvereins, soweit bekannt:

- 1951	Alber Meyer
1951 - 1953	Paul Oster
1953 - 1957	Julius Bleiker
1957 - 1977	Walter Loch
1977 - 1993	Edgar Jung
1993 - 1994	Lutz Behse
1994 - 1995	Hans Becker
1995 - 1999	Lutz Behse
1999 - 2003	Rainer Schäfer
2003 -	Karin Jüssen

Mögen die Worte der jetzigen Chorleiterin wegweisend und motivierend für die Zukunft des Gesangvereins sein:

„Ich wünsche mir diese lange Tradition des Singens und der Verbreitung unseres Repertoires mit unserem Chor hier fortzusetzen, denn das Singen ist eine internationale Sprache, die der Freude und Erbauung der Menschen dient“.

(Siehe Grußwort in der Festschrift anlässlich des 150 jährigen Vereinsjubiläums 2006)

Münz-Briefmarken-Verein-Herrstein-Antiquitäten

2006

XXII

# Über 150 Jahre Chorgeschichte Herrstein



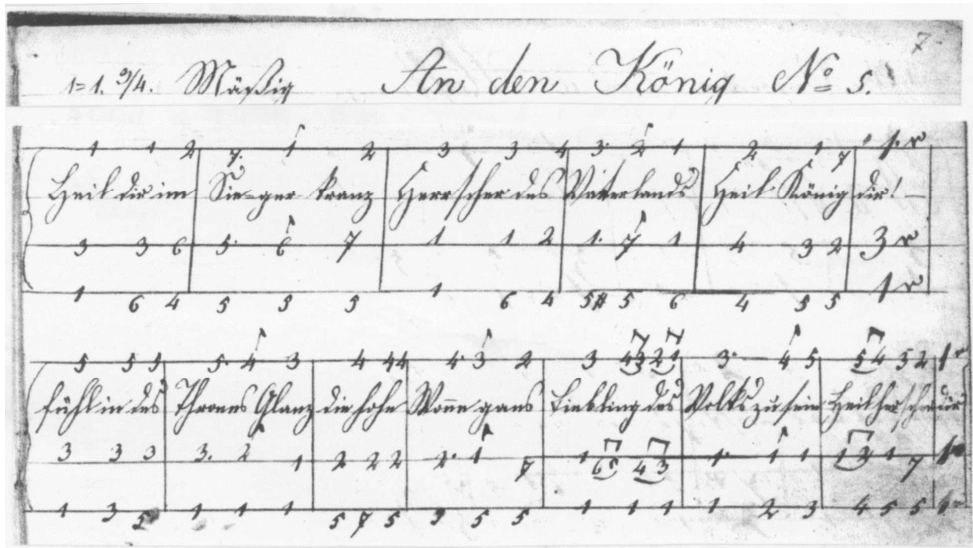
Veröffentlichung des  
heimatkundlichen Arbeitskreises  
Herrstein

Schon vor der eigentlichen Gründung eines Gesangvereins durch den Lehrer Johann Jakob Grub in den Jahren 1852-1856 wurde in Herrstein „chormäßig“ gesungen.

U.a. schreibt Grub anlässlich eines Besuchs des Landesvaters, Großherzog Paul Friedrich August von Oldenburg, am 18. September 1830 in Herrstein in sein Tagebuch:

„Wir versammelten uns auch daselbst mit dem Sängerkhor - sangen das Lied: 'Heil dir im Siegerkranz' dreistimmig.“

Aus den Jahren 1844-1851 existieren handgeschriebene Liederbücher, die neben den Liedtexten Angaben über verschiedene Stimmlagen enthalten. Die Melodie ist aber in keiner gewöhnlichen Tonschrift angegeben: Töne, Rhythmus, Pausen usw. werden in der Hauptsache mittels Ziffern dargestellt. Die Ziffern kannte jedes Kind und somit war diese Zahlenschrift für „Choranfänger“ bzw. Laienchöre sehr brauchbar.



Bemerkt sei noch, dass bei gedruckten Liederbüchern mit Ziffernton-schrift die Herstellungskosten gegenüber Drucken mit herkömmlichen Notenzeichen weitaus geringer waren .



Lehrer Grub

Chorleiter in Folge:

- 1856 -** J.J. Grub  
Kröner  
Eppler  
Leonhardt  
Schuler  
A. Heidrich  
Schmeyer  
Mayer  
Becker  
Jäger  
Maaß  
Brenner - **1914**
- 1921 -** Stieh  
Fuchs  
Lein - **1939**

**1948 -** W. Heidrich; Zink **1953 - 2001** Fürst **ab 2001** Elenora Gornaia

Fast ein Jahrhundert war der Gesang im Verein reine Männersache.

1951 formierte sich parallel zum Männerchor ein Frauenchor. Ab 1953 war der Männerchor nicht mehr in der Lage, öffentlich aufzutreten. Die verbleibenden Sängerinnen und Sänger beschlossen, sich als Gemischter Chor weiter zu betätigen (s. Festschrift). Der Verein gab sich den Namen:

**- MGV. und Gem. Chor Herrstein -**

Die Jugendarbeit wird gefördert. 1963 ruft der engagierte Chorleiter Theo Fürst einen Kinderchor ins Leben, den seine Ehefrau Inge Fürst ab 1968 leitet.

Eine Zusammenarbeit mit Chören und Solisten im In- und Ausland, sowie mit Orchestern und Instrumentalensembles entwickelt sich, so u.a. mit dem Orchesterverein (Musikfreunde) Herrstein, dem Akkordeonorchester (Harmoniefreunde) Idar-Oberstein und dem Rundfunkorchester des Südwestfunks Kaiserslautern.